



Stellenausschreibung

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Osnabrück ist in der Küche mit Wirkung ab 01.08.2024 ein Arbeitsplatz für eine/n

„Köchin / Koch“ (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die LBZH sind soziale Einrichtungen mit Schulen im Sinne des Niedersächsischen Schulgesetzes und erbringen als überregionale Förderzentren Leistungen zur Frühförderung, Beschulung sowie Erziehung, Betreuung und Rehabilitation gehörloser, schwerhöriger und auditiv verarbeitungs- und wahrnehmungsgestörter Kinder sowie Schülerinnen und Schüler.

Für das Arbeitsverhältnis gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 5 TV-L. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden (Vollbeschäftigung). Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren geschlossen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Als berufliche Qualifikation wird eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Köchin oder zum Koch gefordert.

Berufserfahrungen in Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung sind förderlich.

Neben der beruflichen Qualifikation wird ein besonderes Maß an Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein sowie Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit erwartet.

Zum Abbau einer Unterrepräsentanz im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und werden nach Maßgabe der Vorschriften des NGG bevorzugt berücksichtigt.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das LBZH Osnabrück in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen behinderter Menschen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung ist zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig personenbezogene Daten zu erheben. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese Daten unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten.

Inwieweit gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens erhobene personenbezogene Daten verarbeitet werden und welche Rechte in diesem Zusammenhang zustehen, ist unserem Internetauftritt zu entnehmen.

(http://www.lbzh-os.niedersachsen.de/startseite/wir_ueber_uns/impressum_datenschutzerklaerung/impressum-151259.html)

Eingangsbestätigung bzw. Benachrichtigungen werden per E-Mail versandt. Sofern dies nicht gewünscht wird, ist ausdrücklich darauf hinzuweisen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **19.06.2024** zu richten an

Dr. Markus Westerheide
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Osnabrück
August-Hölscher-Str. 89
49080 Osnabrück.

oder per E-Mail an markus.westerheide@lbzh-os.niedersachsen.de.

Nähere Auskünfte zum Arbeitsplatz erteilt auf Anfrage der Leiter der Küche, Herr Igor Belinger, unter Rufnummer 0541/9410-268 oder per E-Mail an igor.belinger@lbzh-os.niedersachsen.de.

Bei Fragen zur Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses wenden Sie sich an den Verwaltungsleiter, Herr Kai-Karl Prätzel, unter Rufnummer 0541/9410-105 oder per E-Mail an kai-karl.praetzel@lbzh-os.niedersachsen.de.

Der Direktor

gez.

Dr. Markus Westerheide